

- Dasselbe Bildnis. Radierung von Paul Rajon. Bildgröße 27,5 : 21,5 cm.
Vorletzter Zustand. 300 fr.
- Dasselbe Bildnis. Radierung von Wallet. 4^o.
- Selbstbildnis. Original: Louvre, Paris. Kohledruck. F.
Braun, Clément & Cie., Dornach.
- Selbstbildnis. Original: Louvre, Paris. Kohledruck. F.
Braun, Clément & Cie., Dornach.
- Selbstbildnis. 1889. Original: Louvre, Paris. Pigmentdruck.
Folio. 1 *M.*
Franz Hanfstaengl, München.
- Selbstportrait Kohledruck F.
Braun, Clément & Cie., Dornach.
- Selbstbildnis aus dem Jahre 1876 unter dem Titel »La Lecture«.
Radierung von Leop. Flameng. 8^o.
Gazette des Beaux-Arts, Paris.

Original-Radierungen Meissoniers.

1. La Sainte-Table. 9 : 6 cm. In einer gotischen Umrahmung halten 2 Engel die Enden eines langen Bandes; darüber ein Hostiengefäß, das von dreischwebenden Engeln angebetet wird. 1832—1833.
2. Der Violinspieler, an einem Tische, im Profil gesehen. Geschäftskarte für den Instrumentenmacher Vaillaume.
I. Zustand mit Stichproben, darunter die Halbfigur eines Edelmannes.
3. Le petit Fumeur. Raucher im Kostüm Louis XIII., gegen eine Mauer gelehnt. 1843. Antiquarisch 120 fr.
4. Le vieux Fumeur. Brustbild eines alten Rauchers. Originalradierung auf Stahl.
5. Les Apprêts du Duel, ou l'Homme à l'épée. Junger Edelmann im Kostüm Louis XIII. prüft seinen Degen; auf einem Tische ein Degen, Mantel und Federhut. Um 1860. 13 : 8 cm.
200 Künstlerdrucke auf Pergament mit eigenhändiger Unterschrift des Künstlers. à 300 fr. Vergriffen.
200 Künstlerdrucke auf Japan mit Monogramm. à 200 fr. Vergriffen.
Georges Petit, Paris. 1883.
6. Die Angler. Zwei Angler im Kahn. Bezeichnet mit dem Monogramm E M 1841. 12 : 11 cm.
7. Le Fumeur. Sitzender Mann im Kostüm Louis XV. raucht aus einer langen Thonpfeife, vor ihm auf dem Tische eine Bierkanne. Bezeichnet links unten E. Meissonier. 1843. 9 : 6,4 cm.
Diese Originalradierung befand sich ursprünglich mit Nr. 10 »Le Sergent rapporteur« auf einer Platte zusammen mit noch anderen Einfällen. Hiervon existieren nur wenige Probedrucke. Nach dem Zerschneiden der Platte wurde »Le Fumeur« 1843 in Eug. Piot, le Cabinet de l'Amateur veröffentlicht.
Antiquarisch 100—150 fr.
8. Il Signor Annibale. Kostümstudie des Schauspielers Regnier in der Rolle des Hannibal in der Komödie Emil Augiers »l'Aventurière«. Im Rande eingetätzt: »Il signor Annibale Il vero et piu canaglia«. 1848? 14 : 10 cm.
200 Künstlerdrucke auf Pergament mit eigenhändiger Unterschrift des Künstlers à 300 fr. Vergriffen.
200 Künstlerdrucke auf Japan mit Monogramm à 200 fr. Vergriffen.
Georges Petit, Paris 1883.
9. Les Reîtres. Eine Gesellschaft von 7 lustigen Kriegsläuten.
I. Zustand: Feine Nadelarbeit.
II. Zustand: Die überradierte Platte ist verätzt und hat ein rauhes Aussehen bekommen.
10. Le Sergent rapporteur. Ein Sergeant diktiert seinem am Tische sitzenden Kameraden den Wachrapport. Äußerst fein gezeichnetes Blättchen. 6 : 5,3 cm. Bezeichnet E. M.
Künstlerdruck auf Japan. Vergriffen. Antiquarisch 60 *M.*
Vor der Schrift. Vergriffen.
Schriftdruck auf holländ. Papier 10 fr.
Gazette des Beaux-Arts, Paris. 1862.
11. Polichinelle. Ganze Figur, stehend; die auf dem Rücken verschränkten Hände halten einen Knüttel. 8^o. Sehr selten!
12. Récit du Siège de Berg-op-Zoom. Radierung nach seinem Gemälde. 32^o.
13. La Promenade à Saint-Germain. Unvollendete flüchtige Skizze in Trocken-Nadelarbeit.
14. Les deux Perdrix. Wiederholung des Holzschnittes in »Les Contes Rémois«. Nur in wenigen Abzügen bekannt.
15. Der Austernfischer. Unvollendete Platte.
16. Cavalier Louis XIII., zu Pferd, nach rechts gewendet.
Kleines rundes Bild. Platte nach 2 Abzügen vernichtet.
17. Reiterbildnis des Malers. Das Pferd Dreiviertelprofil nach links. 18^o. Skizze für das Markzeichen der Radierplatte von Bracquemond, »La Rixe«. Nur wenige Abzüge, da Meissonier mit diesem Entwurf nicht zufrieden war.

18. Reiterbildnis des Malers, das Pferd im Profil nach rechts. 1885. 18^o.
Markzeichen auf der Platte von Bracquemond, »La Rixe«. 20 Sonderabzüge.
19. Le Sergent. Ganze Figur, stehend. 18^o. 1887.
Markzeichen auf der Platte von Jules Jacquet, Le Portrait du Sergent.
20. Bacchus, auf einer Tonne reitend. 18^o. 1887.
Markzeichen auf der Platte von Achille Jacquet »The sign Painter«.
21. Le Hussard républicain. Trockenstift-Arbeit. 12^o.
Die Platte ist nach wenigen Abzügen abgeschliffen worden.
22. Les deux Hussards républicains, nach rechts galoppierend. 18^o. 1889.
Markzeichen für die Platte »Piquet« von August Boulard.
23. Les Amateurs. Eine Anzahl Köpfe, die eine Kupferplatte betrachten.
Markzeichen auf der Platte von Monziès »Post Horses«.
24. Adler mit Degen in den Klauen, rechts und links davon Porträtskizzen. 1888.
Markzeichen auf der Platte von Jul. Jacquet »Friedland 1807.«.

Kleine Mitteilungen.

*** Gedenktag.** — Am heutigen Tage begeht die bekannte Leipziger Verlagsbuchhandlung Grethlein & Co., deren Inhaber Herr Konsul Curt Hauschild ist, den Gedenktag ihres zehnjährigen Bestehens. Es ist ihr in dieser verhältnismäßig kurzen Zeit gelungen, sich einen angesehenen Platz im deutschen Buchhandel zu erringen, besonders durch ihren ausgedehnten Sportverlag, in dem sie große Bedeutung erlangt hat.

Ein Museum der neueren Literatur. — Seit Jahren hat, wie wir der Rationalzeitung entnehmen, ein amerikanischer Bücherfreund James Carleton Young in Minneapolis an der Ausführung eines eigenartigen Museums der neueren Literatur der ganzen Welt —, also nicht einer Bibliothek, wie es deren ja in reicher Menge gibt, sondern einer Sammlung der »besten« Bücher aus allen Ländern und allen Gattungen der Literatur. Die Vorarbeiten, die einen großen Stab von kritischen und bibliothekstechnischen Mitarbeitern erfordert haben, sollen jetzt zum Abschluß gebracht sein. Mit Errichtung eines eigenen Gebäudes soll demnächst begonnen werden.
(nach: Rationalztg.)

Winkelausstellungen. — Die Exportabteilung der Wiener Handels- und Gewerbekammer macht darauf aufmerksam, daß in der letzten Zeit in Italien und im Auslande pomphaste Reklame für eine Internationale Hygiene-Ausstellung Turin 1909 gemacht wurde, die angeblich unter hohem Protektorate und getragen von klangvollen Komitee-Namen — wie üblich »zu wohlthätigen Zwecken« — in den Monaten September bis November dieses Jahres in einer 15 000 Quadratmeter großen Halle auf der Turiner Vecchia Piazza d'Armi stattfinden sollte. Tatsächlich habe sich das Ganze als Schwindel erwiesen, und der Ausstellungspalast, den man auf dem bezeichneten Platze vergebens suchte, reduzierte sich auf eine in dessen Nähe gelegene Biergartenkolonnade! Polizei und Presse Turins haben sich bereits mit dem nunmehr wohl begrabenen Unternehmen befaßt, dem, wie berichtet wird, bekannte internationale Ausstellungsmacher nahegestanden haben sollen. Solche hatten auch ihre Hände im Spiele bei »internationalen« Winkelausstellungen, die in letzter Zeit in Florenz, Mailand, Neapel, Rom und Venedig inszeniert, teils auch erst projektiert wurden. Den auf derartigen Veranstaltungen erteilten »Auszeichnungen« ist keinerlei öffentlicher Wert beizumessen, im Gegenteil könnte deren Gebrauch zur Reklame Bestrafung nach sich ziehen.
(Wiener Zeitung.)

*** Internationaler Ärztekongreß.** — Der Internationale Ärztekongreß in Budapest wurde am 29. August eröffnet. Erzherzog Joseph begrüßte die Kongreßteilnehmer in einer Ansprache. Die »Wiener Abendpost« meldet dazu: Gegen 4000 Teilnehmer, darunter die Koryphäen der medizinischen Welt, sind eingetroffen. Fast sämtliche Regierungen haben offizielle Vertreter entsandt: Österreich: Dr. Ritter von Haberler, Professor Theodor Escherich und Professor Dr. Wagner Ritter von Jauregg; Deutschland: die